

Freie Tage für A15 Vollzeit (Zwischendurch mal "Thema bitte löschen")

Beitrag von „ClaudiaOStR“ vom 17. Februar 2025 20:14

Hallo liebes Forum,

ich hätte gerne eine Einschätzung von euch zu meiner Frage. Ich arbeite an einer Berufsschule in Bayern. Wir haben mehrere Abteilungen an der Schule und jeder Abteilungsleiter/in wird mit A15 (ca. 700 € brutto mehr als A 14) besoldet und bekommt Anrechnungsstunden (glaube 2). Jede Abteilungsleitung erstellt die Stundenpläne selbst. Bei uns ist es mittlerweile üblich, dass sich die meisten Abteilungsleitungen in Vollzeit eine 4 Tage Woche planen und an dem 5. Tag auch nicht in der Schule erscheinen (dann hätte ich auch kein Problem). In meiner Abteilung übernimmt die Leitung immer die vorgezogenen Abschlussklassen, ist also bis Dezember jeden Tag da und ab Januar nur noch 4 Tage. Diese Klasse bestand dieses Jahr aus 5 Schülern, die Leitung gab dort 5 UE. Außerdem werden die überwiegende Zahl der verbleibenden Stunden noch in Abschlussklassen gegeben, so dass ab Mai bis Juli ein zweiter freier Tag entsteht, ohne Anwesenheit. Die verbleibenden Stunden verteilen sich dann auf 3 Tage.

Begründet wird dieser Stundeplan, den sich die Leitung jedes Jahr gibt, mit der Belastung die man als Abteilungsleitung hat. Wir sind eine kleine Abteilung. Ich fände es auch unproblematisch, wenn jeder im Wechsel die vorgezogenen Abschlussklassen bekäme, diese beansprucht aber ausschließlich die Abteilungsleitung.

Ich finde es nicht in Ordnung, wenn man deutlich mehr verdient, Anrechnungsstunden bekommt und dann noch ca. 7-8 Wochen Zusatzurlaub pro Jahr erhält.

Ich finde das alles sehr unfair, die verbleibenden Kollegen haben große Klassen sind natürlich jeden Tag da, was sonst.

Würde mich über eure Einschätzung freuen, oder sehe ich da irgendetwas falsch. Habe diesen Umstand schon mal angesprochen, wurde aber ziemlich heftig attackiert.